

HÖFER

TURNMAGAZIN



SENNERIA⁺
GENUSS UND TRADITION

❄️ *Geniess die Winterzeit!* ❄️

mit unserem hausgemachten

FONDUE, RACLETTE

passendes Mietmaterial

Waldfondue-Set, Fondue-Set, Raclette-Set

Unser gesamtes Sortiment und
die Preisliste findest du auf senneria.ch



SENNERIA · Prioma GmbH · Rutishausen 5 · 8585 Langrickenbach
+41 71 695 12 23 · info@senneria.ch · www.senneria.ch

Liebe LeserInnen

Nach dem eidgenössischen Turnfest in Aarau ging es für die Höfer in eine kurze Sommerpause. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für einige gemütliche Stunden.

Doch schon bald ging es wieder los mit Korbball. Zwei Damen- und vier Herren-Mannschaften kämpften um die besten Plätze. Eine sehr junges Herren-Team behauptete sich in der vierten Liga bereits gegen erfahrene Gegner. Auch die Höfer in der 3. Liga zeigten was in ihnen steckt und verpasste auf dem 4. Schlussrang nur knapp das Podest. Die Herren in der zweiten Liga liessen sich dieses Edelmetall aber nicht nehmen. In der gleichen Liga bei den Damen sicherten sich die Hörerinnen den 6. Rang. Eine sehr starke Saison zeigten die Damen in der ersten Liga und beendeten die kantonale Saison zuoberst auf dem Podest. Dadurch ging für sie die Saison erneut in die Verlängerung. Sie hatten die Chance sich an den Aufstiegsspielen für die Nationalliga B zu qualifizieren. Leider verpassten sie den Aufstieg knapp um einen Rang auf

dem 3. Platz. Die erste Mannschaft der Herren beendete die Saison ebenfalls mit einem 3. Rang, dem ersten Podestplatz des STV Eggethof in der nationalen Liga.

Der Herbst hatte aber noch mehr zu bieten als Korbball. Ein bei uns immer wieder erwarteter Anlass ist der Thurgauer Mannschafts-Mehrkampf (TMM). Die vielfältigen Anforderungen im Team zu bewältigen scheint unserem Verein zu liegen. Auch dieses Jahr konnten die Höfer erneut auf dem Podest stehen, dies dank einem 3. Platz.

Ich danke noch einmal allen die diese tollen Leistungen erbracht und ermöglicht haben. Vom Turner über den Leiter bis zum treuen Fan freuen wir uns über den grossen Einsatz für die Turnerfamilie Eggethof.

Mit Freude auf einige gesellige Anlässe, gute Trainings und die laufenden Korbball-Meisterschaft grüss

Daniel Roth
Oberturner

Besuch uns auf Facebook & Instagram!



Wer hätte das gedacht?

7. Juli 2019

Am Sonntagmorgen klingeln in 14 langrickenbacher Schlafzimmern die Wecker etwas früher als gewohnt: um 5 Uhr ist Tagwache! Zeit für in den Stall? Nein, heute steht gross und fett „FTV-Reise“ in den Agenden.

In drei Sammeltaxis machen wir uns alle auf den Weg nach Amriswil. Die Frauen sind schon hellwach und munter. Angeregt wird diskutiert wohin uns die Reise wohl führt. Unsere Organisatorin Astrid hatte das Geheimnis gut gehütet, doch langsam werden Konturen hörbar.

Der Regen begleitet uns noch wenige Kilometer, Blitz und Donner verstummt allmählich. Wir reisen gut gelaunt mit Zug und Bus in die Innerschweiz, an den Fuss der Sattelbahn. Auf den Punkt gebracht: das haben wir unsere Füsse vor dem Einsteigen ins Sattelrondell-Bähnli. Sind alle schwindelfrei? Auch wenn wir gut geschlafen und ein paar Prozent intus haben: wir geraten auf der imposanten Hängebrücke ins Schwanken und geniessen die fulminante Aussicht. Ein prima Bild auf die Schlucht vor uns, walken wir schwankend den Skyway entlang. Wie gross ist das Kind in uns „reifen“ Frauen? Nebenan lockt der Spielplatz, doch wir schaffen es alle kurz still zu stehen für unser Turnerinnenfahrt-Bild – Smiley und klick: ein Gruppenfoto zur Erinnerung.

Sind alle gut gerüstet und gestärkt? Über Stock und Stein führt uns unsere Wanderung, entlang von Wiesen und Weiden. Ein Säuseln in den Ohren, Wolken, Sonnenschein und kaum zu spüren nur wenige Tropfen begleiten uns. Wir

geniessen die wunderschöne Landschaft, die Bergluft, das zusammen unterwegs sein und spüren die Verbundenheit, die weit über die gemeinsamen Turnerinnen-Aktivitäten hinausragt.

Auch ein kleiner historischer Rück- sowie Einblick nehmen wir mit von Einheimischen und der Besichtigungen von idyllischen Kapellen am Wegesrand. Wau, einen so tollen Blick auf die Mythen, die Seen und die umliegende Berge – atemberaubend und sehr beeindruckend, da kommen nicht nur bei der Schreibenden Heimatgefühle hoch. Unsere Mythen-Rundwanderung beeindruckt uns immer wieder aufs Neue. Der Abzweiger zur Mythen-Wanderung im Blick und die Lust da hoch zu steigen wächst, doch das lassen wir lieber für heute, die Witterung heute Nacht lässt uns verantwortungsbewusst entscheiden: aufgeschoben ist nicht aufgehoben – Mythen wir kommen (wieder)!

So vielfältige Eindrücke und tapfere Fussarbeit, da meldet sich auch langsam der Magen: bei Speis und Trank sitzen wir schön ordentlich geordnet: ist das ein Zufall? Einen Tisch bedient das Servicepersonal mit leckerem Schnipso und den andern ganz gesund mit Fisch und Salat – en Guetä, das haben wir uns verdient und Astrid sich die Einladung dazu! Just in diesem Moment, denkt Petrus auch an die durstige Natur – wir sitzen schön im Trockenen.

Frisch gesättigt und gut gelaunt geht es steil bergauf, Kraft und Kondition ist gefordert. Idyllische Aussichtspunkte bescheren uns willkommene Verschtauf-

pausen. Noch ein kurzer Marsch und wir kommen zur Goldelbahn, die uns ins Tal nach Schwyz bringt. Wer hat Lust auf ein Dessert? Einen Coup zum Schluss, da freuen sich alle Schleckmäuler und zur Feier des Tages respektive der Einbürgerung, sind wir von Kirsten alle dazu eingeladen – herzlichen Dank dafür.

Die Heimfahrt mit den ÖV schliesst unseren Tagesausflug ab. Mit dem Bus und dem Zug rollen wir via Rotkreuz direkt in den TG. Wann wollten wir wieder daheim sein? Um 19 Uhr? Oder 20 Uhr? Frei nach dem Motto je später, je besser: 21 Uhr in Amriswil angekommen und mit den Sammeltaxis wieder wohlbehütet bis vor die Haustüren gebracht – herzlichen Dank auch den Chauffeusen: Gaby Z., Nadine und Astrid.

Da sind wir uns alle einig: ein wunderbarer Tag neigt sich dem Abend entgegen, es war eine super tolle Reise, perfekt organisiert und begleitet von Astrid:

ein grosses, herzliches Dankeschön! Vielfältige Eindrücke behalten wir in bester Erinnerung, Alpendüfte in den Nasen, gute und nachklingende Gespräche in den Ohren sowie die Standfestigkeit und das Gespür für einen guten Tritt nehmen wir in den Alltag mit.

Die Geselligkeit verbindet und gemeinsam Erlebtes stärkt Beziehungen. In diesem Sinne auch Danke sehr fürs Dabeisein an Euch alle: Astrid, Anita, Bea, Gaby St., Gaby Z., Moni L., Sybille, Jule, Steffi, Kirsten, Nadine, Ursi und Fabienne. Ja, und wer hätte das gedacht? Dem Wetterbericht zum Trotz – wir sind trocken durch den Tag gekommen: wenn Engel reisen...

Wir freuen uns schon auf die nächste Reise und spekulieren auch schon, wo sie uns wohl hinführen könnte: bist Du auch (wieder) dabei?

Brigitte Hankeln-Thron

PLANUNGEN
KUNDENARBEITEN
MAURERARBEITEN
VERPUTZARBEITEN
FLIESSBÖDEN
AUSSENISOLATIONEN

UNS IST KEIN
AUFTRAG ZU KLEIN!!!



HOFSTETTER BAU AG
PLANEN UND BAUEN

Eggethof 30 8585 Langrickenbach
Telefon 071 411 42 40 Fax 071 411 42 50
Natel 079 406 46 88 und 079 254 47 77
hofstetter.bauag@bluewin.ch



Die Damen des STV Eggethof starteten im April mit je einem Team in der 1. und 2. Liga in die Korbball-Sommermeisterschaft.

Ligaerhalt gesichert

Die 2. Damen-Mannschaft des STV Eggethof startete mit einer relativ jungen und neu zusammengesetzten Mannschaft in der 2. Liga. Die erste Runde wurde bei Regen und eisigen Temperaturen in Pfyn ausgetragen. Trotz des Wetters durften die Höferinnen mit 2 Punkten nach Hause gehen. Zwei Wochen später erspielten sie sich in Arbon weitere Punkte. In Berg durften die Höfer Damen, nach einem Forfait-Sieg und einer Niederlage gegen Dussnang-Oberwangen 1, zwei weitere Punkte verzeichnen. Auch in der vierten und fünften Runde konnten je 2 Punkte erkämpft werden. Wobei beide Siege aus Begegnungen hervorgingen, die einige Wochen zuvor in der Vorrunde noch verloren gegangen waren. Das sorgte natürlich für grosse Freude.

Auf dem 5. Zwischenrang zogen die Höferinnen dann in die Schlussrunde ein und hofften, diesen möglichst halten zu können. Bei sonnig-heissem Wetter wurden die letzten vier Spiele der Rückrunde gespielt. Das erste Spiel gegen Dussnang-Oberwangen 2 konnte knapp mit einem Penalty in den letzten Sekunden gewonnen werden. Anschliessend mussten leider zwei Niederlagen gegen Dussnang-Oberwangen 1 und Pfyn verzeichnen werden. Mit einem letzten Sieg gegen Berg schlossen die Zweitligisten die diesjährige Sommermeisterschaft auf dem 6. Rang ab.

Svenja Weber

Ziel: Aufstiegs Spiele

Ende April bestritt die 1. Liga-Mannschaft die ersten Spiele. Das Saisonziel der Gruppe war klar, nach der Schlussrunde erneut an den Aufstiegs spielen für die Nationalliga B teilzunehmen.

Der Start glückte und die ersten Siegespunkte sammelten sich auf dem

Konto der Höferinnen. Auch an der zweiten und dritten Runde sicherten sie sich weitere Punkte, obwohl gegen die Kontrahentinnen aus Oberaach und Zihlschlacht nur ein Unentschieden gespielt werden konnte. Trotzdem setzten sie sich nach der Vorrunde mit einem Punkt Vorsprung sogar an die Tabellenspitze.

Für die Rückrunde war klar, dass keine Punkte mehr verspielt werden sollten. Somit waren die Höferinnen besonders vor den Spielen gegen Oberaach und Zihlschlacht ein wenig aufgeregt. An der 5. Runde in Zihlschlacht schafften sie einen Sieg gegen Oberaach und durften sich damit über zwei weitere wichtige Punkte freuen.



Nun lag nur noch die Schlussrunde vor den Spielerinnen. Sie wussten, dass ein Sieg der gesamten Meisterschaft möglich ist und so starteten sie letzten Sonntag motiviert an der Schlussrunde in Frauenfeld. Nach einem Sieg gegen Affeltrangen, einem Unentschieden gegen Zihlschlacht und zwei weiteren Siegen gegen Erlen und Rossrüti war

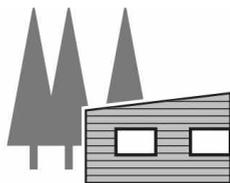
es geschafft. Die Höferinnen verdienten sich den Sieg und somit den ersten Thurgauer Meistertitel in der Vereinsgeschichte der Damenriege. Mit insgesamt 25 Punkten setzten sie sich vor den Mannschaften aus Oberaach und Zihlschlacht an die Spitze.

Aline Stähli

Voll motiviert trat die Mannschaft bei besten Voraussetzungen zum ersten Spiel an. Im hart umkämpften Derby gegen Zihlschlacht gelang es den Höferinnen leider nicht von Anfang an ihr ganzes Können zu zeigen. Dementsprechend mussten sie den ersten Sieg abtreten.

Zum zweiten Spiel gegen Moosseedorf BE kehrten die Höferinnen auf den Rasen zurück. Mit ein paar anfänglichen Schwierigkeiten fanden sie endlich in ihre gewohnte Form zurück. Nach einigen starken Angriffen kehrten sie das Spiel in der zweiten Halbzeit und konnten schlussendlich als Siegerinnen vom Platz gehen. Auch die weiteren Gruppenspiele gegen Gipf-Oberfrick AG, Löhningen SH und Nunningen SO gewannen die Höferinnen selbstsicher und routiniert. So sicherten sie sich den zweiten Platz in ihrer Gruppe.

Die ersten Gegnerinnen aus Müntschemier BE gestalteten den Höferinnen den Start in die Finalspiele ungemütlich. Die Thurgauerinnen taten sich schwer mit dem offensiven Spiel der Bernerinnen und verloren das Spiel mit dem Endresultat 3:4. Als letzter Gegner des Tages wartete Arbon auf dem Feld. Dank der Erfahrungen des verlorenen Testspiels ein paar Tage zuvor, waren die Höferinnen von Anfang



waldhof holzbau ag

8585 Langgrickenbach

tel. 071 411 22 28

waldhofag@bluewin.ch fax 071 411 02 23

Zimmerei

Innenausbau

Fassaden

Isolationen

Holzbau

Schreinerei

Fenster

Holzschutz

Elementbau

Treppen

Türen und Tore

Glaserei

KITT'S PLACE

OPEN ROAD BAR

Restaurant Taverne zur Post

8585 Langgrickenbach / 079 222 11 89

Mo-Fr ab 9 Uhr / Sa + So ab 11 Uhr

ZNÜNI & MITTAGESSEN



an auf die Spielart von Arbon vorbereitet und konnte sich entsprechend zur Wehr setzen. Mit nur einem Korb Vorsprung sicherten sich die Höfer Damen schlussendlich den Sieg.

Mit dem 3. Schlussrang verpassten die Höferinnen dieses Jahr leider den Aufstieg in die Nationalliga B. Trotzdem ist die Freude über das Endresultat sehr gross und das Team startet motiviert in die anstehende Wintersaison.

Chantal Hausammann

Wir bedanken uns bei unserem Coach Lukas Hausammann und bei allen Fans die uns am Spielfeldrand tatkräftig unterstützt haben!

Es war einmal...



NLB-Korbballsaison auf dem Podest abgeschlossen

Am 7. September reiste die 1. Korbballmannschaft ins bernische Aarwangen zur Nati-Schlussrunde. Die Ausgangslage für einen Podestplatz war sehr gut, lag man doch vor den abschliessenden drei Spielen bereits fünf Punkte vor der viertplatzierten Mannschaft aus Nunningen SO. Doch das junge Team peilte den zweiten Schlussrang an, welcher zugleich der Aufstieg in die NLA bedeutete. Dieser zweite Platz konnte jedoch nicht mehr aus eigener Kraft erreicht werden und man musste auf einen Ausrutscher von Hochwald-Gempen SO hoffen. Um von einem allfälligen Patzer des Kontrahenten profitieren zu können, mussten jedoch zuerst drei Siege eingefahren werden.

Im ersten Spiel des Tages gegen die körperlich robuste Mannschaft aus Studen-Brügg BE hatten die Höfer vor allem in der Verteidigung unter dem Korb ihre liebe Mühe. Der Gegner agierte mit teilweise vier Spielern unter dem Korb. In der zweiten Halbzeit hielten die Höfer besser dagegen und das Spiel wog hin und her. Am Ende war das Glück auf unserer Seite und wir brachten den ersten Sieg (12:11) ins Trockene. Auch gegen Wikon LU wurde ein ähnliches, körperbetontes Spiel erwartet. In der Verteidigung waren wir wieder nicht vollends auf der Höhe und machten kleine Fehler, welcher der Gegner mit einer guten Penaltyquote ausnutzte. Darum musste man sich am Ende mit einer Niederlage (12:13) abfinden. Somit platzten jegliche Aufstiegssträume und das letzte Spiel gegen

Erschwil 2 wurde zur Kehrauspartie, in dem es eigentlich um nichts mehr ging. Das ehrgeizige Team raffte sich aber auf und wollte den Zuschauern nochmals tollen Korbballsport bieten und die Saison positiv mit einem Sieg abschliessen. Dank einem guten Start hatte man das Spiel stets unter Kontrolle und konnte zwischenzeitlich bei engem Spielstand wieder zulegen. Am Ende resultierte somit auch ein souveräner Sieg (13:10) zum Abschluss.

Mit den erspielten vier Punkten erreichte man den ausgezeichneten dritten Schlussrang! Das Saisonziel wurde damit erreicht und ist sogleich die erste Podestplatzierung der Vereinsgeschichte in der nationalen Spielklasse. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle all unseren treuen Fans, welche jeweils weite Wege gehen, um uns tatkräftig zu unterstützen!

Joel Bögli





Bronze in der 2. Liga

Wie auch letztes Jahr trat die zweite Mannschaft in der 2. Liga an. Ziel war es, mindestens die Leistungen vom letzten Jahr zu wiederholen und somit wieder aufs Podest zu kommen. Nach einem eher missglückten Start mit zwei Niederlagen, galt es in der nächsten Runde Punkte zu machen. Dies gelang dem Team auch mit zwei Siegen. Mit einem weiteren Sieg und zwei Niederlagen lagen die Höfer nach der Vorrunde auf einem guten 3. Zwischenrang.

Die nächsten Spiele waren dann wieder etwas mittelmässig mit einem Sieg, einer Niederlage und einem hart erkämpften Unentschieden gegen Märstetten, die nur einen Rang hinter den Höfern zurücklagen. Das Team konnten die Position auf dem 3. Rang allerdings vorerst halten. Diesen galt es nun an der Schlussrunde in Frauenfeld zu verteidigen.

Das wichtigste Spiel der Schlussrunde galt es gleich am Anfang zu bestreiten. In dieser spannenden Partie gegen

Oberaach war es bis zum letzten Angriff unentschieden. Zum Glück konnten die Höfer den Siegtreffer erzielen und entschieden das Spiel schlussendlich für sich. Danach folgen noch zwei Niederlagen und ein Unentschieden. Schlussendlich erreichte die Mannschaft einen guten 3. Rang hinter Affeltrangen und Altnau-Kreuzlingen.

Jan Vetter

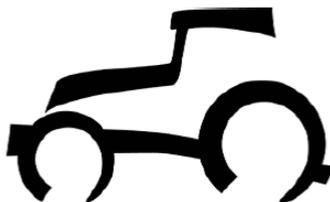
Nur knapp am Podest vorbei

Am 10. Mai eröffneten die Drittligisten Ihre Korbball-Saison in Sonterswil. Da sie im Voraus verschiedene Trainings- und Freundschaftsspiele absolvierten, füllte sich das Team bereit für die ersten Spiele. Leider misslang der Start und sie starteten mit einem Unentschieden gegen die Heimmannschaft und einer 4:6 Niederlage gegen Märstetten 2.

Wegen einer Terminkollision spielte die Mannschaft an der 2. Runde nur gegen Heimenhofen, gegen welche sie im Vorfeld ein Testspiel hatten. Da die Spiele vor der Saison oft ausgeglichen waren gingen die Höfer mit Optimismus nach Eschenz. Durch ein offensives Spiel entstanden jedoch viele Löcher in der Verteidigung, die der Gegner voll ausnutzte. Auch durch ungenutzte Chancen im Angriff unterlagen sie mit einem 0:6 Endresultat.

Am 2. Juli vor den Sommerferien standen drei Spiele an. Bei heissen Temperaturen war der erste Gegner das Heimteam Märstetten 2. Mit einer geschlossen Teamleistung konnten die Höfer die gegnerische Mannschaft mit 4:0 schlagen. Auch in den darauffolgenden, körperbetonten Spielen erkämpften sie sich ein 3:1 gegen Pfyn 1

Ihr Partner für eine leistungsfähige
und zukunftsorientierte Landtechnik



LANDTECHNIK SULGEN AG

Kradolfstr. 40
8583 Sulgen

Tel 071 642 11 55
Fax 071 642 36 55

www.landtechnik-sulgen.ch

info@landtechnik-sulgen.ch

frisch & natürlich

tomelaglace

Ihre Wahl.....Regional!

Der spezielle Dessert für Ihren Anlass:

Vitrine oder Dessertboxen stehen für Sie zur Verfügung!

Manuela und Thomas Ehrbar
Obergreut 10
8585 Langrickenbach

Tel: 071 / 695 22 34
Fax: 071 / 695 39 19
tomela10@bluwin.ch

und ein 4:3 gegen Märwil 2. Schliesslich durften sie von dieser Runde sechs Punkte nach Hause nehmen.

Nach den Sommerferien fand wieder eine Runde am Untersee in Eschenz statt. Das erste Spiel bestritten die Höfer gegen Oberaach 3. Jedoch verschliefen sie den Start und lagen in der Pause mit 1:6 hinten. In der zweiten ausgeglichenen Hälfte konnten sie die erste Halbzeit nicht mehr gut machen und verloren das Spiel mit 3:8. Zum Glück konnten die Leistungen der zweiten Halbzeit mitgenommen, und so ein umkämpftes Spiel mit 3:2 gegen Eschenz 1 gewonnen werden.

Vor der Schlussrunde am 18. August standen die Höfer punktgleich mit Oberaach 3 auf dem vierten Platz. Grund genug um mit dem Podest zu liebäugeln. Jedoch wartete auf sie der ungeschlagene Gruppenerste Hauptwil-Gottshausen. In einem fairen, ausgeglichenen Spiel mussten sie in letzter Minute einen Distanzschuss hinnehmen und erspielten so noch ein Unentschieden gegen den finalen Erstplatzierten. Im anschliessenden Spiel trennten sie sich mit einem weiteren Unentschieden von Thundorf 1.

Nach den abschliessenden Gruppenspielen belegten die Höfer den vierten Rang. In den letzten zwei Spielen mussten sie diesen gegen den Fünft- und Sechstplatzierten der Rangliste bestätigen. Dies gelang mit zwei Siegen gegen Märstetten 2 und Müllheim 2. Glücklicherweise konnten die Höfer die Saison mit dem vierten Rang abschliessen.

Schlussrunde im Regen

Die vierte Mannschaft spielte in der Korbball-Sommersaison in der vierten kantonalen Liga. Am ersten Spieltag in Lengwil traten die Höfer zuerst gegen Oberhofen-Ilighausen an und mussten auch gleich die erste 1:6 Niederlage einstecken. Das zweite Spiel gegen Müllheim ging unentschieden mit 1:1 aus.

Am zweiten Spieltag in Zihlschlacht standen drei Partien auf dem Programm. Auch an diesem Tag lief es anfangs nicht so gut, denn das Team musste zwei Niederlagen gegen Zihlschlacht und Kreuzlingen Senioren hinnehmen. Das letzte Spiel gegen Bischofszell konnten die Höfer dann aber noch für sich entscheiden.

An der Schlussrunde in Kreuzlingen fanden dann noch die Rangierungsspiele statt. Trotz Regen gaben die Höfer noch ein letztes Mal Vollgas. Die Gegner an diesem Tag waren Bischofszell und Lommis. Das Team holte sich beide Siege mit den Resultaten 5:2 gegen Bischofszell und 4:3 gegen Lommis. Somit konnte die Saison mit einer guten Leistung abgeschlossen werden.

Lars Stadler

Vielen Dank den Coachs und Trainern Hans Vetter, Joel Bögli, Adrian Stäheli, Ramon Spengler und Tom Vetter für die Unterstützung im Training und an der Seitenlinie!

Joel Schär



#streggethof

13. September 2019

Die Höfer sicherten sich heute Abend den 3. Rang am TMM in Neukirch!



Kommunikation. Digital Marketing.
Druck. Lokalzeitungen. Fachgeschäft.
Alles im Fokus.

Ströbele AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Damenriegenreise

14. / 15. September 2019

Am 14. September ging es für elf Frauen auf die Damenriegenreis in Chur, jede war ausgestattet mit einer kreativen Kopfbedeckung.

Angekommen in Chur ging es auf dem Hausberg Brambrüesch. Dort lag eine Wanderung durch die Graubündnern Bergen vor uns. Belgeitet wurde der Panoramaweg mit einem Quiz über Chur. In der Hälfte legten wir eine kleine Pause für das Mittagessen ein und die tolle Aussicht wurde bestaunt. Wohlverdient trafen wir schliesslich im Bergrestaurant Pradaschier an. Nach einer kurzen Verschnaufpause fuhren wir schon wieder mit dem Gondeli den Berg hinunter nach Churwalden und anschliessend mit dem Bus zurück nach Chur. Dort angekommen, entspannten wir uns erst einmal im Wellnessbad von der Wanderung. Danach ging es zum Abendessen in ein Restaurant, wo wir mit einem leckeren Burger

oder Wrap belohnt wurden. Gemütlich wurde der Abend in der Confetti-Bar zusammen ausgeklungen. Früher oder später trafen wir alle wieder in der Unterkunft auf dem Campingplatz ein.

Am nächsten Morgen starteten wir den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück auf dem Campingplatz. Danach wurde uns die Stadt Chur auf eine spezielle Art gezeigt und wir mussten in Gruppen zusammen verschiedene Aufgaben lösen. So lernten wir die schöne Stadt auf eine andere Art und Weise kennen. Gestärkt nach dem Mittagessen ging es für uns schon bald wieder auf den Heimweg. Müde aber glücklich kamen wir am Abend wieder in Amriswil an, mit Erinnerungen an ein schönes Wochenende im Gepäck. Vielen Dank Michaela fürs Organisieren der tollen Reise!

Maja Vetter





#streggethof

18. September 2019

Die Höfer-Korbballer nahmen dieses Wochenende mit zwei Herrenteams am legendären Pontresina Korbballturnier teil. Bei traumhaftem Wetter standen der Spass und die Geselligkeit im Vordergrund.



elektro ag bürgisser

8586 Erlen • elektrobuergisser.ch • 071 648 18 18

Birwinken • Erlen • Langrickenbach • Sommeri

Beratung und Ausführung von:

- Umbau/Renovation
- Neubau
- Reparaturen/Service Geräte
- Automation in Haus und Gewerbe
- Eigener Verkaufsladen



Die Turnfahrt der Höfer-Herren ging mit einer Zugfahrt zu einer noch unbekannt Destination los. Nach einem Zugwechsel am Zürich Hauptbahnhof ging es weiter in Richtung Bellinzona. Während der Fahrt verpflegten wir uns mit Brot, Fleisch, Käse, Zwiebeln, Knoblauch und Chili. Am Bahnhof in Bellinzona stiegen wir aus, und fuhren weiter in Richtung Biasca. Bevor unser Bus nach Cresciano weiterfuhr, hatten wir noch etwas Zeit, so dass wir etwas einkaufen und uns stärken konnten.

Am Ziel angekommen fassten wir das bereit liegende Equipment und wanderten über Stock und Stein zum Ausgangspunkt. Hier hiess es die Kleider mit einem Neopren-Anzug zu tauschen. Alle lauschten aufmerksam den Instruktionen um anschliessend allen Mut zusammen zu nehmen. Auf den nächsten Kilometern übten wir uns im Canyoning. Diese Sportart war uns bis jetzt unbekannt. Im eiskalten Wasser stürzten wir uns ins Abenteuer.

Wir rutschen, kletterten und sprangen durch die Schlucht. Mit teils waghalsigen Sprüngen und diversen Stellen bei denen man sich abseilen musste, kamen alle auf ihre Kosten. Am Ziel, welches wir glücklicherweise alle gesund erreichten, wurden wir mit einem Zvieri überrascht, welcher wir uns nach dieser Anstrengung schmecken liessen.

Nach einem kurzen Fussmarsch zu unserer Unterkunft entspannten wir uns vor dem Abendessen beim Jassen und Tschiggen. Mit Heiss hunger stürzten sich alle aufs Nachtessen. Die Pasta schmeckte vorzüglich und das feine Dessert rundete das ganze ab. Bis das Nachtlager im Stroh aufgesucht wurde, verging dann doch noch einige Zeit, welche in gemütlicher Runde und bei Spiel und Trank verbracht wurde.

Der feine Zmorge entschädigte uns für das frühe Tagwach. Das Wetter zeigte sich am Sonntag nicht von seiner besten Seite und durchkreuzte die

RELAX SCHLAFSTUDIO

Marlies Benzinger
Möbel für gesundes Sitzen & Schlafen

Mit dreidimensional
beweglichen
Spezialfederkörpern

Gesund schlafen
mit dem Bettssystem
aus ARVENHOLZ!



www.benzinger.ch

Pläne der vorgesehenen Wanderung. Die Alternative war mit dem Splash & Spa in Rivera jedoch schnell gefunden und gut gelaunt machten wir uns auf den Weg. Im Alpamare des Südens, mit den vielen Rutschen und der tollen Bäderlandschaft, verging die Zeit wie im Flug. Viel zu früh mussten wir wieder los um uns das geplante Mittagessen in Faido munden zu lassen.

Am frühen Nachmittag stiegen wir wieder in den Zug Richtung Norden

und nach einer vierstündigen Fahrt, mit zweimaligem Umsteigen, erreichten wir um 19.36 Uhr Amriswil.

Es war wieder einmal eine lustige und erlebnisreiche Turnfahrt, die uns allen in bester Erinnerung bleiben wird. Danke an Adrian Stäheli für die tolle Idee und die gute Organisation.

Levi Keller / Ramon Stadler

...und es war auch!





#streggethof

4. Oktober 2019

So sehen Sieger aus – unsere frisch gekürnten Vereinsmeister Jan Vetter (Herren Aktive), Aline Stäheli (Damen) und Remo Vetter (Herren Junioren)!



HÄHNI
HÄCKSELKETTE
GmbH **LANGRICKENBACH**
079 433 98 14



#streggethof

12. Oktober 2019

Auf dem Weg ans Korbball-Turnier Buochs haben unsere Damen gleich noch den Gewinn vom letzten Jahr im Seilpark Pilatus eingelöst. Wir hatten einen riesen Spass!



#streggethof

19. Oktober 2019

Turniersieg in Horriwil!



restaurant
kreuzstrasse



marianne mettler

tel 071 695 18 66

fax 071 695 18 67

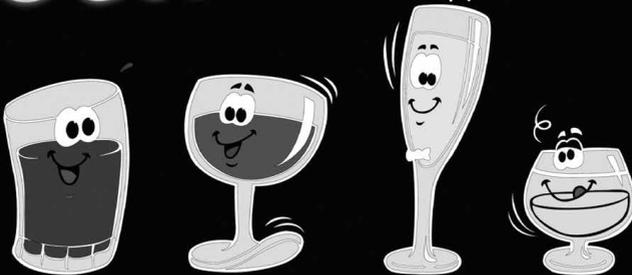
hauptstrasse 90

info@kreuzstrasse-zuben.ch

8585 zuben

www.kreuzstrasse-zuben.ch

Fäschtlatschi



www.festlatschi.ch + 079 406 95 93

Festzelte + Holzböden + Heizungen + Bestuhlung + Geschirr + Catering



Bereits zum 8. Mal trafen sich begeisterte KorbballerInnen in Altnau zum traditionellen Höfer-Cup. Mit 93 teilnehmenden Mannschaften aus dem Thurgau und der ganzen Deutschschweiz ist das Turnier schweizweit das zweitgrösste Hallenturnier.

Früh am Samstagmorgen wurden die ersten Partien angepfiffen. Schon die 15 Teams des Korbball-Nachwuchs bewiesen in den Kategorien Mädchen A/B und Knaben A/B viel Teamgeist und Ballgefühl. Am Nachmittag sorgten dann die Herren B für spannende Spiele auf dem Feld. Die drei Mannschaften vom STV Oberaach überzeugten und sicherten sich gleich alle drei Podestplätze. Das Mixed-Turnier mit ganzen 29 Mannschaften rundete den sportlichen Samstag ab. An der Bar wurde anschliessend noch auf die Erfolge des Tages angestossen.

Um Punkt 8 Uhr ging es am Sonntag wieder los mit den Spielen der Katego-

rien Damen B. Das Podest besetzten die drei Mannschaften aus Arbon, Zihlschlacht und Deitingen. Kurz vor Mittag starteten dann auch die Spiele der letzten Kategorien Damen A und Herren A. Mit dabei waren 11 Nati-Mannschaften, damit war die Spannung auch hier garantiert. Schlussendlich konnten sich die Spielerinnen aus Bachs und die Spieler von der KG Altnau-Kreuzlingen über den verdienten ersten Platz freuen.

Mit der letzten Rangverkündigung ging ein weiterer erfolgreicher Höfer-Cup zu Ende. Der STV Eggethof bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern für die spannenden und fairen Spiele, den Schiedsrichtern für ihren Einsatz, den Zuschauern für ihren Besuch und allen Sponsoren für die Unterstützung ohne welche dieser Anlass nicht stattfinden könnte! Wir freuen uns schon jetzt, euch am 14. & 15. November 2020 wieder begrüßen zu dürfen.

Chantal Hausammann

WIR LIEBEN HOLZ



schreinereikuhn

Möbel - Küchen - Innenausbau - Messezulieferteile

www.schreinereikuhn.ch

+41 71 411 41 41 | info@schreinereikuhn.ch

Interview



Name: Nathanael Schoop

Wohnort: Herrenhof TG

Treibst du Sport? Welchen?

Ja ich treibe Sport. Ich bin schon seit klein auf im STV Eggethof. Angefangen habe ich mit der Jugendriege und später, als ich genug alt war, durfte ich im Turnverein mitturnen, bei dem ich immer noch aktiv tätig bin.

Weshalb treibst du Sport?

Der Sport und die sportlichen Leitertätigkeiten sind für mich der optimale Ausgleich zum Arbeitsalltag.

Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Turnverein/der Jugi?

Mein persönliches Highlight war es, dass wir mit dem Barren am Turnfest in Häggenschwil diesen Sommer eine Traumnote von 9.46 erturnt haben und somit Turnfestsieger wurden. Die Abendunterhaltungen finde ich auch immer sehr abgefahren.

Welche Sportart machst du im Turnverein am liebsten?

Ich entdeckte schon sehr früh meine Leidenschaft für das Geräteturnen.

Wer soll fürs nächste Höfermagazin interviewt werden?

Manuela Beerli

Wir gratulieren...

Kathrin & Stefan Sturzenegger
zur Geburt von Robin



Gemeinsam erreichen wir Ihre Ziele

Als lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die Vereine in unserer Region. Deshalb unterstützten wir den STV Eggethof bei der Anschaffung eines neuen Trainers. Wir wünschen dem Verein viel Erfolg bei den Wettkämpfen und viele schöne Stunden im neuen Vereinstenü.

Raiffeisenbank Regio Altnau

Bahnhofstrasse 14
8595 Altnau
Telefon 071 694 56 94
raiffeisen.ch/alttau

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Vereinsaktivitäten

Februar

28. Jahresversammlung Lengwil TG

März

13. – 15. Skiweekend

April

18. – 19. Trainingsweekend

Mai

1. Jugendspieltag Altnau TG

23. TGM Vereinturnen Zihlschlacht TG

Juni

19. – 21. Mittelländisches Turnfest Kirchlindach BE

27. – 28. Regionalturfesf Embrachertal ZH

Alle Termine zur aktuellen Korbball-Saison findest du unter www.tgtv.ch.

Alle Termine zur Korbball-Nationalliga findest du unter www.stv-fsg.ch.

Verantwortliche

STV	Präsidentin	Aline Stäheli	079 / 370 67 20
	Oberturner	Daniel Roth	079 / 298 74 30
	Oberturnerin	Tamara Stacher	079 / 156 21 07
Männerriege	Präsident	Rolf Kläusli	071 / 411 63 58
	Leiter	Thomas Ehrbar	071 / 695 22 34
FTV Eggethof	Präsidentin	Monika Lerch	071 / 695 10 50
	Leiterin	Gabriela Ziegler	071 / 695 45 88
Gesund bewegen	Kontaktperson	Peter Lerch	071 / 695 10 50
Gemischte Turngruppe Eggethof	Präsidentin	Elisabeth Hemminger	071 / 411 60 20
Jugendriege	Hauptleiterin	Florine Zingg	076 / 596 28 02
Kitu	Leiterin	Anita Fässler	076 / 474 33 78
Muki	Leiterin	Christina Hanner	071 / 410 24 45
Altersturnen	Leiterin	Isabel Schoop	071 / 648 32 36
	Leiterin	Susanne Frischknecht	071 / 411 71 62

P.P.

CH-8585 Langrickenbach
Post CH AG

Adressänderungen an:

Tanja Bischof
Bruster 1
8585 Langrickenbach

Redaktion:

Chantal Hausammann
Hauptstrasse 170
8585 Langrickenbach
hoefermagazin@gmail.com

Nächste Ausgabe:

Sommer 2020

Nächster Einsendeschluss:

21. Juni 2020

